Allgemeine Geschäftsbedingungen der Jura Intensiv Frankfurt, Soltner, Dr. Schweinberger, Dr. Kues GbR

Stand: 25. September 2026

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese AGB gelten für alle Verträge über Kurse, die Jura Intensiv Frankfurt veranstaltet und die über unsere Webseite https://jissk.de mit Privatkunden geschlossen werden. Über diese Webseite werden auch Kurse anderer Veranstalter des Jura-Intensiv-Verbundes angeboten; für sie gelten deren eigene AGB. Wer Ihr Vertragspartner ist, wird Ihnen vor der Bestellung angezeigt.

(2) Privatkunden sind alle natürlichen Personen, die als Vertragspartner selbst an einem Kurs teilnehmen.

(3) In diesen AGB bedeuten:

Kurs — ein Lehrangebot seinem Inhalt nach, etwa der Examenskurs.

Kursteil — ein abgrenzbarer Bestandteil einer Durchführung, etwa das Zivilrecht.

Paket — die buchbare Zusammenstellung eines oder mehrerer Kursteile einer Durchführung; das Paket bestimmt Preis, Ratenplan und Kündigungsregelung.

Leistungsbeschreibung — das der Durchführung oder dem einzelnen Paket zugeordnete Dokument, das den Inhalt der Leistung sowie Rücktritt und Kündigung regelt.

§ 2 Anmeldung und Bestätigung, Vertragsschluss

(1) Die folgenden Regelungen über den Vertragsabschluss gelten für Bestellungen über unsere Webseite https://jissk.de

(2) Im Falle des Vertragsschlusses kommt der Vertrag mit

Jura Intensiv Frankfurt, Soltner, Dr. Schweinberger, Dr. Kues GbR
Soltner, Kues, Schweinberger

Eschersheimer Landstr. 60-62
D-60322 Frankfurt am Main

zustande (nachfolgend „Jura Intensiv Frankfurt“ oder „wir“).

Bei Eingang einer Bestellung auf unserer Webseite gelten folgende Regelungen: Der Verbraucher gibt ein bindendes Vertragsangebot ab, indem er die auf unserer Webseite vorgesehene Bestellprozedur erfolgreich durchläuft und diese wie nachfolgend beschrieben abschließt.

Die Bestellung erfolgt in folgenden Schritten:

1. Registrierung auf der Webseite bzw. Anmeldung mit E-Mail-Adresse und Passwort. Bei der Registrierung geben Sie Ihren Heimatstandort an; er bestimmt, welche Kurse Ihnen angeboten werden.
2. Auswahl der gewünschten Durchführung und des gewünschten Pakets.
3. Anzeige aller für die Bestellung maßgeblichen Angaben auf der Buchungsseite, insbesondere Kurs, Durchführung, Paket, Kursort, Vertragspartner, Betrag je Rate, Anzahl der Raten und erste Fälligkeit sowie — bei Kursen mit festem Zeitraum — Kursbeginn und Kündigungsregelung.
4. Eingabe der für die Zahlung erforderlichen Angaben (Kontoinhaber, IBAN und gegebenenfalls BIC) und Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats, sofern für uns noch kein Mandat vorliegt.
5. Erklärung, dass die AGB, die Widerrufsbelehrung, die Datenschutzerklärung sowie die Leistungsbeschreibung des Kurses gelesen wurden. Dies muss durch das Setzen eines Häkchens in der Checkbox bestätigt werden.
6. Verbindliche Absendung der Bestellung durch Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig buchen“.

Ist das gewählte Paket unentgeltlich, lautet die Beschriftung „Kostenlos buchen“. Ist das Paket ausgebucht und wählen Sie die Variante „Erst bestätigen“ nach § 3 (3) b), lautet sie „Auf die Warteliste“.

Der Verbraucher kann vor dem verbindlichen Absenden der Bestellung seiner Angaben auf derselben Seite, auf der die Angaben des Kunden erfasst werden, Eingabefehler berichtigen bzw. durch Schließen des Internetbrowsers den Bestellvorgang abbrechen. Wir bestätigen den Eingang der Bestellung unmittelbar durch eine automatisch generierte E-Mail („Bestellbestätigung“). Mit dieser E-Mail nehmen wir außerdem Ihr Angebot an.

(3) Speicherung des Vertragstextes bei Bestellungen über unsere Webseite: Wir speichern den Vertragstext und senden Ihnen die Bestelldaten, die Leistungsbeschreibung des gewählten Kurses, unsere AGB sowie unsere Widerrufsbelehrung per E-Mail zu. Die AGB können Sie jederzeit auch unter https://jissk.de/agb einsehen; dort ist je Veranstalter die für ihn geltende Fassung hinterlegt. Ihre gebuchten Kurse, die zugehörigen Unterlagen sowie die für Ihre Buchung jeweils bestätigten Fassungen von AGB und Widerrufsbelehrung können Sie in unserem Kundenbereich unter „Meine Kurse“ einsehen.

Führt Ihre Bestellung zunächst nur auf die Warteliste, bestätigt diese E-Mail lediglich den Eingang; wann der Vertrag zustande kommt, richtet sich nach § 3.

§ 3 Warteliste und Platzvergabe

(1) Die Teilnehmerzahl ist je Durchführung und Kursteil begrenzt. Ist ein Paket ausgebucht, können Sie sich auf die Warteliste setzen lassen.

(2) Bei der Eintragung wählen Sie zwischen zwei Möglichkeiten:

a) Automatisch nachrücken. Sie geben mit dem Klick auf „Zahlungspflichtig buchen“ ein bindendes Angebot ab. Wird ein Platz frei, nehmen wir es an; die Annahme erklären wir durch die Bestätigung nach § 2 (3). Solange Sie noch keinen Platz erhalten haben, können Sie Ihr Angebot jederzeit zurücknehmen, indem Sie die Warteliste im Kundenbereich verlassen.

b) Erst bestätigen. Mit dem Klick auf „Auf die Warteliste“ geben Sie noch kein Angebot ab. Wird ein Platz frei, erhalten Sie ein Platzangebot per E-Mail und können es innerhalb von 48 Stunden ab Absendung annehmen; den Ablauf der Frist nennen wir Ihnen im Angebot. Der Vertrag kommt erst mit Ihrer Annahme zustande. Nehmen Sie nicht an oder lehnen Sie ab, erlischt das Angebot, Ihr Eintrag auf der Warteliste wird gelöscht und der Platz geht an den nächsten Wartenden. Sie können sich danach erneut eintragen.

(3) Frei werdende Plätze vergeben wir in der Reihenfolge der Eintragung. Wartende, deren Paket noch nicht in allen enthaltenen Kursteilen einen freien Platz hat, behalten dabei ihre Position; Wartende mit einem anderen Paket können unterdessen nachrücken. Nach dem Anmeldeschluss rücken Wartende nicht mehr selbsttätig nach; frei werdende Plätze bieten wir dann einzeln an, wobei Absatz 2 Buchstabe b) entsprechend gilt.

(4) Der bei der Eintragung angezeigte Betrag je Rate bleibt maßgeblich. Die Anzahl der Raten und die erste Fälligkeit richten sich nach dem Zeitpunkt, zu dem Sie den Platz erhalten, und können deshalb von der Anzeige bei der Eintragung abweichen; wir nennen sie Ihnen in der Bestätigung nach § 2 (3).

(5) Sie können die Warteliste jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne Kosten im Kundenbereich verlassen.

§ 4 Kurse mit Nachweisvoraussetzung

Einzelne Pakete setzen einen Nachweis voraus, etwa einen Studiennachweis einer bestimmten Universität. Ist das der Fall, wird die Voraussetzung auf der Buchungsseite vor der verbindlichen Absendung der Bestellung angezeigt. Der Vertrag kommt nach § 2 zustande, und Ihr Platz ist damit belegt. Den Zugang zu Unterricht, Unterlagen und Terminen schalten wir frei, sobald wir den hochgeladenen Nachweis geprüft haben. Genügt er den angegebenen Anforderungen nicht, teilen wir Ihnen das mit; Sie können dann einen anderen Nachweis einreichen. Ihr Widerrufsrecht nach § 8 bleibt unberührt.

§ 5 Entgelt

1. Ist das gebuchte Paket entgeltlich, schuldet der Kunde mit Abschluss des Dienstvertrages eine Kursgebühr.

2. Die Zahlung der in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Kursgebühr erfolgt per SEPA-Lastschrift. Sie

erteilen uns hierzu spätestens mit der Bestellung ein SEPA-Lastschriftmandat. Erfolgt eine Rücklastschrift, werden hierfür 12 € Schadensersatz geltend gemacht. Der Betrag setzt sich zusammen aus den Kosten der Rücklastschrift zuzüglich der Mahnkosten. Dem Kunden wird nachgelassen, eine geringere Schadenshöhe nachzuweisen.

3. Maßgeblich ist die Kursgebühr, die Ihnen auf der Buchungsseite vor der verbindlichen Absendung der Bestellung angezeigt wird: Betrag je Rate, Anzahl der Raten und erste Fälligkeit. Sie kann von der Leistungsbeschreibung abweichen, etwa bei einem Frühbucherpreis oder bei einem späteren Einstieg in eine laufende Durchführung.

4. Machen Sie im Bestellvorgang einen Ermäßigungsgrund geltend, prüfen wir ihn nach der Buchung. Zunächst gilt der angezeigte Betrag; eine Ermäßigung teilen wir Ihnen in Textform mit, bevor die erste Rate eingezogen wird.

§ 6 Leistungen der Jura Intensiv Frankfurt

(1) Die vertraglich vereinbarte Leistung der Jura Intensiv Frankfurt entnehmen Sie der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Kurses, welche Sie in der Beschreibung des Kurses auf unserer Webseite vor der Bestellung einsehen können. Außerdem erhalten Sie die Leistungsbeschreibung nach der Bestellung zusammen mit unserer Bestellbestätigung/Annahmeerklärung.

(2) Die konkreten Unterrichtszeiten ergeben sich aus der Kurseinteilung. Sie stehen zum Zeitpunkt der Bestellung nicht in jedem Fall bereits fest und sind insoweit freibleibend; Näheres regelt die Leistungsbeschreibung. Soweit ein Kurs in mehreren Gruppen stattfindet, nehmen wir die Einteilung vor und machen sie Ihnen vor Kursbeginn im Kundenbereich unter „Meine Kurse“ zugänglich.

(3) Soweit die Leistungsbeschreibung Aufzeichnungen oder sonstige digitale Inhalte vorsieht, ergeben sich Umfang und Dauer der Bereitstellung aus ihr.

§ 7 Wechsel des gebuchten Pakets

Sie können Ihre Buchung innerhalb derselben Durchführung auf ein Paket erweitern, das sämtliche bereits gebuchten Kursteile und mindestens einen weiteren Kursteil enthält. Die bisherige Buchung wird dabei durch die neue ersetzt; bereits gezahlte Beträge rechnen wir auf die neue Buchung an. Eine Verringerung des gebuchten Umfangs sowie der Wechsel in ein Paket gleichen Umfangs sind Vertragsänderungen und nur im Einvernehmen mit uns möglich; Ihre Rechte aus § 8 bleiben unberührt.

§ 8 Widerruf, Rücktritt, Kündigung

(1) Bezüglich des Widerrufsrechts und der Widerrufsfolgen gilt der Inhalt unserer Widerrufsbelehrung, die Sie mit Abschluss der Bestellung erhalten und die unter https://jissk.de/widerruf abrufbar ist; dort ist je Veranstalter die für ihn geltende Fassung hinterlegt. Ebenda finden Sie das Muster-Widerrufsformular, das für alle Veranstalter gleichermaßen gilt.

(2) Beginnt der Kurs vor Ablauf der Widerrufsfrist, bitten wir Sie im Bestellvorgang um Ihr ausdrückliches Verlangen, dass wir mit der Leistung bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen (§ 356 Abs. 4, § 357a Abs. 2 BGB). Bei Buchungen über die Warteliste holen wir es ein, bevor Sie ein Platzangebot annehmen. Widerrufen Sie anschließend, schulden Sie Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Leistung.

(3) Bezüglich des Rücktritts und der Kündigung gilt der Inhalt der jeweiligen Leistungsbeschreibung. Sie wird Ihnen vor der Bestellung angezeigt und mit der Bestellbestätigung zugesandt.

(4) Widerruf, Rücktritt und Kündigung können Sie in unserem Kundenbereich unter „Meine Kurse“ erklären; Ihre Erklärung genügt damit der Textform (§ 126b BGB). Eine Erklärung in anderer Textform, etwa per E-Mail an info@jissk.de, bleibt Ihnen unbenommen. Setzen wir eine Erklärung unmittelbar um, bestätigen wir Ihnen das per E-Mail. Andernfalls — etwa nach Ablauf einer Frist oder wenn das Paket keinen Rücktritt vorsieht — leiten wir Ihre Erklärung an den Veranstalter weiter, der sich bei Ihnen meldet.

(5) Eine erklärte Kündigung können Sie bis zum Wirksamwerden im Kundenbereich zurücknehmen; wir stimmen dem bereits jetzt zu.

§ 9 Lizenz- und Urheberrechte

(1) Unsere Kursunterlagen dürfen nicht in Kopie, weder in Papier- noch in digitaler Form, verbreitet werden.

(2) Bei Teilnahme an einem Online-Unterricht dürfen keine technischen Aufzeichnungen von Bild und Ton gefertigt und/oder verbreitet werden.

§ 10 Datenschutz

Welche personenbezogenen Daten wir zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten, an welche Empfänger wir sie weitergeben, wie lange wir sie speichern und welche Rechte Ihnen zustehen, ergibt sich aus unserer Datenschutzerklärung unter https://jissk.de/datenschutz. Dort finden Sie auch die Kontaktdaten des Verantwortlichen. Die Datenschutzerklärung wird Ihnen im Bestellvorgang vor der verbindlichen Absendung der Bestellung zur Kenntnis gegeben.

§ 11 Haftung

(1) Die Jura Intensiv Frankfurt haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die durch eine schuldhafte Pflichtverletzung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht werden. Ferner haftet sie nach den gesetzlichen Bestimmungen für sonstige Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

(2) Beruht ein Schaden auf der einfach fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, also der einfach fahrlässigen Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner/der Teilnehmende regelmäßig vertrauen darf, so ist die Haftung der Jura Intensiv Frankfurt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden begrenzt. Dies gilt insbesondere für erteilten Rat, oder für den Fall, dass die Weiterbildung nicht durchgeführt wird bzw. der Starttermin nach Vertragsabschluss aus organisatorischen Gründen verschoben werden muss, z. B. wegen Krankheit des Dozenten, zu geringer Teilnehmerzahl sowie durch von der Jura Intensiv Frankfurt nicht zu vertretende sonstige Gründe oder durch höhere Gewalt. Die Jura Intensiv Frankfurt kann in diesem Fall nicht zum Ersatz von Reise- und Hotelkosten sowie Arbeitsausfall verpflichtet werden.

(3) Die Jura Intensiv Frankfurt hat alle in Publikationen und auf Internetseiten bereitgestellten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereit gestellten Informationen ist daher auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

(4) Die Jura Intensiv Frankfurt haftet nicht für Schäden, die aus der Sphäre Dritten, z.B. eines Softwareproviders, Netzbetreibers oder Energieversorgungsunternehmens etc., stammen, sowie für Verlust, Diebstahl oder Beschädigung mitgebrachter Gegenstände des Teilnehmenden.

§ 12 Textform

Vertragliche Änderungen, Ergänzungen und Aufhebungen, sowie sonstige Nebenabsprachen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Textform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Textformklausel selbst. Das vorstehende Textformerfordernis findet keine Anwendung bei Abreden, die nach Abschluss dieser Vereinbarung unmittelbar zwischen den Parteien mündlich getroffen werden.

§ 13 Schlussbestimmung

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzlich zulässige Bestimmung, die dem Gewollten am nächsten kommt. Dies gilt auch im Falle einer unbeabsichtigten Regelungslücke.

§ 14 Schlichtungsverfahren

Die Jura Intensiv Frankfurt ist zur Durchführung von Verfahren zur außergerichtlichen Streitbeilegung nach Maßgabe des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes (VSBG) nicht verpflichtet. Eine Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle erfolgt nicht.